

# SAKRET Silica Spritzmörtel SSM 4P



Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Silica vergüteter Werk trockenmörtel



- Gemäß DIN EN 14487/DIN 18551
- DIN EN 206/DIN 1045
- Festigkeitsklassen C25/30 und C30/37



<b>Anwendung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für innen und außen</li> <li>• Für Wand und Decke</li> </ul>	
<b>Eignung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellungsgemisch für die Herstellung von Spritzmörtel/-beton zur Betoninstandsetzung.</li> <li>• Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren.</li> <li>• Verstärkungsmaßnahmen an Beton und Stahlbeton.</li> <li>• Tunnelbau</li> <li>• Baugrubensicherung und Hangverfestigung.</li> </ul>	
<b>Eigenschaften</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhter Widerstand gegen Betonkorrosion durch chemischen Angriff</li> <li>• Sehr dichtes Gefüge</li> <li>• Hoher Frost-/Tausalz widerstand</li> <li>• Sehr hoher Wassereindringwiderstand</li> <li>• Geringer Rückprall</li> </ul>	
<b>Materialbasis</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zement DIN EN 197</li> <li>• Gesteinskörnung DIN EN 12620</li> <li>• Microsilica</li> </ul>	
<b>Technische Daten Allgemein</b>		
	Festbetonrohddichte	ca. 2,2 kg/dm <sup>3</sup>
	Körnung	≤ 4 mm
	Schwindmaß 90d	< 0,8 mm/m
	Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C
	Wassereindringtiefe	< 30 mm
	Materialverbrauch	ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup> /mm ohne Rückprall
	Schichtdicke	12–50 mm

# SAKRET Silica Spritzmörtel SSM 4P

Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Silica vergüteter Werk trockenmörtel



	Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)
	Feuchtigkeitsklasse	WO, WF, WA, WS
<b>Technische Daten C25/30</b>		
	Betonkorrosion durch chem. Angriff	XA1
	Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1
	Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4
<b>Technische Daten C30/37</b>		
	Betonkorrosion durch chem. Angriff	XA1
	Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1, XF2
	Bewehrungskorrosion durch Chloride	XD1
	Bewehrungskorrosion durch Chloride Meerwasser	XS1
	Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4
<b>Untergrundvorbereitung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel vom Untergrund entfernen</li> <li>• Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z. B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind</li> <li>• Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen.</li> <li>• Vor Spritzbetonauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein.</li> <li>• Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein, bei Betoninstandsetzungsarbeiten Haftzugfestigkeit &gt; 1,5 N/mm<sup>2</sup></li> </ul>	
<b>Verarbeitung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren</li> <li>• Geeignet für alle Trockenspritzmaschinen wie z. B. Aliva, Meynadier, Mader, Clever u. a.</li> <li>• Die Angaben des Maschinenherstellers bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten</li> <li>• Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einem Spritzwinkel von 90 Grad gearbeitet werden</li> <li>• Spritzmörtel nur als zweite Lage glätten oder abreiben</li> <li>• Folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– DIN 14487/18551</li> <li>– Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Dt. Ausschuss für Stahlbeton</li> <li>– ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten</li> <li>– ATV DIN 18314, Spritzbetonarbeiten</li> </ul> </li> <li>• Die Menge des Rückpralls ist unter anderem vom Untergrund, Spritzwinkel, Spritzabstand und der Spritztechnik abhängig</li> </ul>	

# SAKRET Silica Spritzmörtel SSM 4P



Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Silica vergüteter Werk trockenmörtel



<b>Nachbehandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der frische und erhärtende Spritzbeton ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen.</li> <li>• Geeignet sind Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser</li> <li>• Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonverein, RiLi SIB und ZTV-Ing</li> </ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken</li> <li>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen</li> </ul>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und unter <a href="http://www.rygol-sakret.de">http://www.rygol-sakret.de</a></li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1</li> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.</li> <li>• Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (&gt; 30 °C) und zu niedrigen (&lt; 5 °C) Temperaturen schützen</li> <li>• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann</li> </ul>
<b>Prüfzeugnis / Zulassung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung</li> </ul>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Silica Spritzmörtel   SSM 4P					
Optik / Farbe	Materialverbrauch				EAN / GTIN
grau	siehe Technische Daten	C25/30	30 kg Sack	1 Stück auf Palette	4005813667866
grau	siehe Technische Daten	C25/30	1 t lose	10 t im Silo	4005813400913
grau	siehe Technische Daten	C30/37	30 kg Sack	1 Stück auf Palette	4005813667859
grau	siehe Technische Daten	C30/37	1 t lose	10 t im Silo	4005813400920